

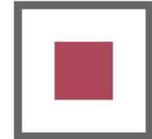


Internationale Jahrestagung des Zentrums für Kulturwissenschaften

**KULTUR – WISSEN – NARRATION**

**Perspektiven transdisziplinärer Erzählforschung  
für die Kulturwissenschaften**

Graz, 23. bis 26. Juni 2010



**Mittwoch, 23.6.2010**

Festsaal im Meerscheinschlössl (Mozartgasse 3)

18:00

Begrüßung

Roberta Maierhofer, Vizerektorin für Internationale Beziehungen

Gernot Kocher, Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät

Michael Walter, Leiter des Zentrums für Kulturwissenschaften

Zur Einführung

Alexandra Strohmaier (Graz)

19:00

Eröffnungsvortrag

Ansgar Nünning (Gießen)

Von der Struktur narrativer Texte zu Kulturen als Erzählgemeinschaften:  
Bausteine für eine Wissenschaftsgeschichte der Erzähltheorie und Perspektiven der  
kulturgeschichtlichen Erzählforschung

20:30

Empfang

**Donnerstag, 24.6.2010**

Sitzungszimmer 15.21 (ReSoWi-Zentrum, Universitätsstraße 15, Bauteil A, 2. OG)

**Sektion I: Meta-Narratologien**

Sitzungsleitung: Hildegard Kernmayer (Berlin/Graz)

9:00 bis 10:30

Vera Nünning (Heidelberg)	Erzählen und Identität: Die Bedeutung des Erzählens im Schnittfeld zwischen kulturwissenschaftlicher Narratologie und Psychologie
Jürgen Straub (Bochum)	Kann ich mich selbst erzählen? Prolegomena zu einer Kulturpsychologie des Homo narrator

10:30 bis 11:00 Kaffeepause

11:00 bis 12:30

Peter Deutschmann (Graz)	Erzählen und ‚Kommunikation‘
Alexandra Strohmaier (Graz)	Von der Pragmatik zur Performativität. Präliminarien zu einer performativen Narratologie

12:30 bis 14:00 Mittagspause

Sitzungsleitung: Alexandra Strohmaier (Graz) / Peter Deutschmann (Graz)

14:00 bis 15:30

Werner Wolf (Graz)	Was wäre, wenn wir nicht erzählen könnten? Metanarrative Reflexionen zur Relevanz des Narrativen und der Narratologie
Brigitte Rath (Innsbruck)	Narratives Verstehen. Überlegungen zu einem Entwurf eines narrativen Schemas

15:30 bis 16:00 Kaffeepause

16:00 bis 17:30

Karin S. Wozonig (Hamburg)	Nichtlineares Erzählen – die chaostheoretische Literaturwissenschaft und ihre Möglichkeiten
Keyvan Sarkhosh (Wien)	Wanderungen auf Pfaden, die sich verzweigen. Quantenmechanische und relativitätstheoretische Annäherungen an das Problem des ‚Erzählens‘ bei Nicolas Roeg und Jorge Luis Borges

17:30 bis 18:00 Kaffeepause

18:00 bis 19:30

Susanne Hartwig (Passau)	Nicht wahr und nicht erfunden, sondern autobiographisch: Gratwanderungen lateinamerikanischer Gegenwartsliteratur
Johanna Domokos (Bielefeld/Los Angeles)	Towards a Multicultural Narratology

## Sektion II: Narrative des Wissens

**Freitag, 25.6.2010**

Sitzungszimmer 15.21 (ReSoWi-Zentrum, Universitätsstraße 15, Bauteil A, 2. OG)

Sitzungsleitung: Petra Ernst (Graz)

9:00 bis 10:30

Beáta Thomka (Pécs)	Die narrative Theologie als Meta-Narratologie
Bettina Rabelhofer (Graz)	Erzählen in der Psychoanalyse

10:30 bis 11:00 Kaffeepause

11:00 bis 13:15

Christian Bachhiesl (Graz)	Erzählte Kriminalgeschichte. Zur Narrativität kriminologischer Epistemologie
Hildegard Kernmayer (Berlin/Graz)	Narrative der Wahrnehmung. Rhetorische Strategien und narrative Verfahren philosophischer, naturwissenschaftlicher und literarischer Wissensordnungen
Elisabeth Pernkopf (Graz)	„Die Natur ist eine Fabel.“ Narrative für die Naturwissenschaften

13:15 bis 14:30 Mittagspause

## Sektion III: Kulturen des Erzählens

Sitzungsleitung: Günther Höfler (Graz)

14:30 bis 16:00

Irmtraud Fischer (Graz)	„...du sollst sie deinen Kindern wiederholen...“ (Dtn 6,7): Das ganze Alte Testament ist „Erzählung“
Carmen Götz (Bochum/Düsseldorf)	Die Funktion der Textsorte „Anekdote“ für die Neuordnung kultureller Praxis im 18. Jahrhundert

16:00 bis 16:30 Kaffeepause

16:30 bis 18:00

Natascha Ueckmann (Bremen)	Koloniale Sklaverei und Narrativität: Die Plantage erzählen
Burkhard Meyer-Sickendiek (Berlin)	Die Entdeckung des Grübelns. Eine These zur Krise des Erzählens in der Moderne

**Samstag, 26.6.2010**

Sitzungszimmer 15.21 (ReSoWi-Zentrum, Universitätsstraße 15, Bauteil A, 2. OG)

9:00 bis 10:30

Sitzungsleitung: Susanne Knaller (Graz)

Thomas Thiemeyer (Marbach a. N./Tübingen)	Simultane Narration – Erzählen im Museum
Jörn Wendland (Köln)	Möglichkeiten und Grenzen der Narration. Bilderzählungen von Häftlingen aus nationalsozialistischen Zwangslagern

10:30 bis 11:00 Kaffeepause

11:00 bis 13:15

Klara Löffler (Wien)	Bei Gelegenheit. Ethnographien biographischen Erzählens
Eva Kernbauer (Bern)	Bildkritik, Selbstreflexion und andere Narrative der Gegenwartskunst
Susanne Kaiser (Berlin)	Der erzählende Körper – Körpersprache als narrative Strategie in der postkolonialen Literatur franko-maghrebinischer AutorInnen